TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

Moderatorin: Liebe Hörerinnen und Hörer, Kim Schmidt, ein deutscher Comiczeichner, ist heute bei uns. Kim, wie bist du Comiczeichner geworden?

Kim: Schon als kleiner Junge habe ich gerne gezeichnet und Comics gelesen. Mein Onkel hatte eine Micky Maus-Sammlung und ich habe die Figuren abgezeichnet. Das war mein Hobby während meiner Schulzeit und dann neben meinem Studium. Mein Onkel hat auch sehr gut gezeichnet, aber er hat sein Hobby nicht zum Beruf gemacht.

Moderatorin: Du hast Germanistik studiert. Warum?

Kim: Ich wollte mehrere Karriereoptionen haben. Als Student habe ich regelmäßig Karikaturen oder lustige Comics zu aktuellen Themen für verschiedene Zeitungen gemacht. Direkt nach meinem Studienabschluss, schon als professioneller Comiczeichner, habe ich begonnen, mit jungen Menschen zu arbeiten. Das mache ich bis heute.

Moderatorin: Das heißt, du willst dein Wissen an Jugendliche weitergeben?

Kim: Ja, ich besuche öfter mal Schulen. Dort treffe ich auf motivierte Schüler, die Freude am Zeichnen haben und auch erfolgreich sind. Einmal hat mir zum Beispiel ein Schüler seinen eigenen Comic gemailt. Dieser Comic wurde in einer Zeitung veröffentlicht. Das war eine große Sache für ihn.

Moderatorin: Zum Schluss noch eine Frage: Wie sieht deine Arbeit als Comiczeichner aus?

Kim: In der Regel sitze ich an meinem Schreibtisch und arbeite 8 bis 12 Stunden täglich. Ich zeichne nur am Tag, denn ich gehe sehr gern früh schlafen. Und morgens habe ich die besten Ideen ganz spontan.

Moderatorin: Danke für das Gespräch. Ich wünsche dir viel Erfolg!

nach: www. jugendcreativ.de

Zadanie 2.

Nummer 1

Kobieta:

Aktuelle Nachrichten aus Stolberg: Auf dem alten Postgelände wird gebaut, bald kommen die ersten Kunden: In dem neuen Komplex sollen eine Drogerie, ein Modehaus, ein Schuhgeschäft sowie ein Supermarkt ihren Platz finden. Für die Kunden sind 240 Parkplätze geplant.

nach: www.lz.de

Nummer 2

Mężczyzna:

Hallo Erika, hier ist Tom. Ich wollte dich nur fragen, ob du heute lieber Fisch oder Fleisch essen möchtest. Ich stehe gerade am Fischstand. Da gibt es heute ein schönes Stück Thunfisch. Es ist zwar nicht billig, aber es sieht sehr frisch aus. Ich war vorher auch bei den Fleischwaren. Dort habe ich Steaks gesehen. Was soll ich nehmen? Ruf mich bitte zurück!

Tekst własny

Nummer 3

Kobieta:

Nach einer aktuellen Umfrage des Instituts *Forsa* nutzt jeder zweite Deutsche den Sommerschlussverkauf. Die Preise der Kleider werden um bis zu 90% reduziert; vor allem Strandmode, Shorts und Shirts aus den aktuellen Sommer-Kollektionen kann man dann billig kaufen. Der zweite große Verkaufshit im Sommer sind Gartenmöbel und Deko-Artikel.

nach: www1.wdr.de

Nummer 4

Mężczyzna:

Zum Schluss ein paar Spar-Tipps für alle, die ihre Einkäufe oft im Supermarkt machen: Wer ohne Einkaufsliste einkaufen geht, hat schon verloren. Man packt einfach mehr Dinge und Lebensmittel in den Wagen, als man eigentlich braucht. Noch schlimmer wird es, wenn man ohne Einkaufsliste und dazu noch hungrig einkaufen geht. Man entscheidet dann nicht rational und nimmt vor allem Süßigkeiten und Fertiggerichte aus dem Regal.

nach: www.simplora.de

Zadanie 3.

Tekst 1.

Mężczyzna:

Hallo, liebe neue Mitschüler, herzlich willkommen in unserer Schule. Das, was ihr hier seht, ist unser virtuelles Klassenzimmer. Alle Schüler arbeiten hier mit eigenen Laptops. Die Aufgaben machen wir auf einer Lernplattform und unsere Lehrer benoten uns auch hier. Zur Kommunikation mit unseren Lehrern und unserem Schulleiter benutzen wir Chats und Blogs. Wir können jederzeit und überall mit dem ganzen System arbeiten.

Tekst własny

Tekst 2.

Kobieta:

Guten Tag, Sie haben die Nummer des Kundendienstes von *Müller und Schmidt* gewählt. Vielen Dank für Ihren Anruf. Leider rufen Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten an. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr. Bei technischen Problemen können Sie uns eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer hinterlassen. Wir rufen Sie zurück. Auf Wiederhören.

nach: http://karrierebibel.de

Tekst 3.

Mężczyzna: Guten Tag, Frau Hold. Hier ist Sebastian Kranz. Ich bin am Flughafen und mache mir Sorgen, weil …

Kobieta: Ach, guten Tag, Herr Kranz. Ich dachte, Sie sind schon in Spanien. Ist etwas passiert?

Mężczyzna: Nein, nein. Nichts ist passiert oder vielleicht ja doch … Ich kann mich nicht daran erinnern, ob ich wirklich alle Geräte ausgeschaltet habe. Ich fürchte, dass die Kaffeemaschine und die Waschmaschine noch angeschaltet sind.

Kobieta: Ach, Herr Kranz, das ist doch kein Problem. Zum Glück haben Sie mir ja Ihre Schlüssel gegeben. Wenn Sie möchten, gehe ich sofort nachschauen.

Mężczyzna: Ja, bitte, das wäre super! Vielen Dank, Frau Hold.

nach: www.e-stories.de

Tekst 4.

Kobieta:

Feiern, spenden, helfen! Das ist das Motto unserer Aktion in Graz. Nächsten Samstag erleben Sie Ihre Lieblingsmusik live auf der Bühne. Durch den Abend führt der beliebte Volksmusiker Franz Posch. Mit dem Geld von den Eintrittskarten und mit Ihren Spenden möchten wir Kindern in Ghana Schulbücher finanzieren. Karten und Informationen zum Event auf www.grenzenlos-helfen.at. Kommen Sie und helfen Sie mit!

nach: www.grenzenlos-helfen.at

Tekst 5.

Mężczyzna:

Willst du neue Leute in deiner Stadt kennenlernen? Mit ihnen zusammen joggen, schwimmen oder Tennis spielen? Heute im *Ratgeber Leben*, um 18.15 Uhr, wollen wir dir die Suche nach neuen Bekannten leichter machen, aber auch von dir wissen, wie du deine Freunde kennengelernt hast und welche Erfahrungen du bisher gemacht hast. Außerdem gibt es einiges zu gewinnen! Zum Beispiel ein attraktives Wochenende: 2 Nächte für 2 Personen, inklusive Halbpension, in einem 4-Sterne-Hotel in Anthering bei Salzburg.

nach: www.neue-freunde-finden.com

Tekst 6.

Mężczyzna: Martha, kannst du mir mal bitte mit dem Drucker weiterhelfen?

Kobieta: Ja, natürlich. Ich muss aber noch schnell eine Reklamation an *Computermaxx* mailen.

Mężczyzna: Ist das nicht die Firma, die uns die PCs und Drucker verkauft hat?

Kobieta: Ja, das stimmt. Soll ich in der E-Mail auch deinen kaputten Drucker reklamieren?

Mężczyzna: Nein, zuerst versuchen wir das Problem selbst zu lösen. Vielleicht ist der Drucker ja gar nicht kaputt.

Kobieta: Also, was ist denn eigentlich das Problem?

Mężczyzna: Ach, weißt du was? Es ist jetzt 13.00 Uhr und eigentlich Mittagspause. Nur wir sitzen noch an unseren Schreibtischen. Komm, gehen wir doch erst etwas essen.

Tekst własny